



Bundesbeschluss über die Verlängerung der Schweizer Beteiligung an der multinationalen Kosovo Force (KFOR)

vom 8. Juni 2017

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Artikel 66b Absatz 4 des Militärgesetzes vom 3. Februar 1995¹,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 23. November 2016²,
beschliesst:*

Art. 1

Der Einsatz der Schweizer Armee zur Unterstützung der multinationalen Kosovo Force (KFOR) bis zum 31. Dezember 2020 wird genehmigt.

Art. 2

Der Bundesrat kann das Schweizer Kontingent kurzfristig wie folgt verstärken:

- a. 50 Personen für maximal acht Monate zur Instandhaltung;
- b. 20 Personen für maximal vier Monate zur Sicherung bei erhöhter Bedrohung.

Art. 3

Der Einsatz kann auf Beschluss des Bundesrates jederzeit beendet werden. Der Bundesrat informiert in einem solchen Fall die Aussenpolitischen und Sicherheitspolitischen Kommissionen beider Räte nach Artikel 152 Absatz 2 des Parlamentsgesetzes vom 13. Dezember 2002³.

Art. 4

Jeweils per 31. Dezember legt das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport zuhanden der Aussenpolitischen und Sicherheitspolitischen Kommissionen beider Räte einen Zwischenbericht über den Einsatz vor.

1 SR **510.10**
2 BBl **2016** 8637
3 SR **171.10**

Art. 5

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 13. März 2017

Der Präsident: Ivo Bischofberger

Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 8. Juni 2017

Der Präsident: Jürg Stahl

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz